



Markt Kirchseeon

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates

vom 04. Januar 2021
ATSV-Halle

Vorsitz:

Jan Paeplow, Erster Bürgermeister

Hinweis der Verwaltung:

Die nachfolgende Sitzungsniederschrift enthält aus Datenschutz- und Urheberrechtsgründen keine Anwesenheitsliste, keine Anlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und keine Namensangaben von Gemeinderatsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern.

Redebeiträge von Gemeinderatsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern werden in nicht personifizierter Form wiedergegeben.

Eine datenschutzkonforme Anpassung der Sitzungsniederschrift (in der Form, wie sie der Markt Kirchseeon derzeit geführt) ist für eine Veröffentlichung im Internet unentbehrlich.

Bitte beachten Sie, dass diese Sitzungsniederschrift nicht der Originalniederschrift entspricht, die in der Verwaltung zur Einsichtnahme nach Art. 54 GO für alle Gemeindebürger zur Verfügung steht.

Diskussionsverlauf:

Zunächst teilte der Vorsitzende mit, dass sich der Marktgemeinderat in der nächsten Sitzung mit einer Bürgereingabe zur Bereitstellung von FFP2-Masken auseinandersetzen und darüber entscheiden werde.

Außerdem knüpfte der Vorsitzende nochmals an die Bürgerfragen zu den Baumfällungen auf dem Anwesen des Berufsförderungswerkes an.

Er äußerte seinen Unmut über das nicht abgestimmte Vorgehen des Berufsförderungswerkes und sagte, dass die Verwaltung nun bewerten werde, ob die Fällung des Baumbestands im Bereich des geplanten Ersatzbaukörpers innerhalb des rechtlichen Rahmens ausgeführt wurde.

Ein Gemeinderatsmitglied sagte, dass das BFW seiner Meinung nach durch die Fällaktion massiv an Glaubwürdigkeit verloren habe und zwingend Konsequenzen folgen müssten. Er fragte beim Vorsitzenden nach, ob es bereits Reaktionen vom Berufsförderungswerk gäbe.

Der Vorsitzende berichtete von einem Telefonat mit der Geschäftsleitung, in dem angedeutet wurde, dass die Fällungen aus Sicht des BFW rechtmäßig vollzogen wurden. Er teilte mit, dass der Unmut der Marktgemeinde nochmals in einem förmlichen Anschreiben verdeutlicht werde.

Ein Gemeinderatsmitglied sprach von einem Vertrauensbruch für die weiteren Verhandlungen. Sie zeigte sich ebenso sehr verärgert über das Vorgehen, zumal seitens des BFW die Prüfung alternativer Konzeptionen zugesichert wurde.

Ein Gemeinderatsmitglied pflichtete dem bei und bedauerte, dass keine naturschutzrechtliche Prüfung vor den Fällungen stattgefunden habe. Deshalb benannte sie den Tatbestand der Fällung ohne Rücksprache mit der Gemeinde / dem Gemeinderat als Verstoß gegen den unter Vorbehalt gefassten Beschluss. Weiter sagte sie, dass der Gemeinde die Entscheidungskompetenz entzogen und die Forderungen schlichtweg missachtet wurden. Abschließend brachte sie zum Ausdruck, dass dieser Fall keine Präcedenzwirkung für künftige Baumfällungen in der Gemeinde auslösen dürfe.

Ein Gemeinderatsmitglied fragte nach, ob eine Ankündigung der Fällarbeiten vor den Weihnachtsfeiertagen in der Gemeinde eingegangen sei.

Der Vorsitzende sagte, dass im Nachgang der gemeinsamen Vorortbegehung eine Stellungnahme durch das BFW erstellt und der Verwaltung am 18.12.20 zugestellt wurde. Eine konkrete Ankündigung der Fällung zu jetzigen Zeitpunkt konnte dem Schreiben hingegen nicht entnommen werden und war demzufolge nicht vorhersehbar. Wie eingangs der Diskussion erwähnt, werde die Verwaltung u. a. nun prüfen, welche Bäume gefällt wurden und inwieweit eine vorherige Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erfolgte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgten, schloss der Vorsitzende um 20:35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Markt Kirchseeon

Vorsitzender

Jan Paepow
Erster Bürgermeister

Schriftführer